



Stefan Teutscher (2. von rechts, Kommunalreferent Deutsche Glasfaser) freut sich mit Bürgermeisterin Steffi Trittel und den Rathausmitarbeitern Morris Jagusch und Eric Körner (von links) über den Abschluss eines Vertrages für superschnelles Internet.

30.07.2020 09:21 CEST

Gemeinde Hohe Börde an der A2 ist mit Glasfaser auf der Überholspur

Hohe Börde, 28. Juli 2020. Nun ist es offiziell: Bürgermeisterin Steffi Trittel hat einen Vertrag für einen echten, kupferfreien Glasfaseranschluss unterzeichnet. Damit sollen in Zukunft über 50 gemeindeeigene Liegenschaften an die Datenautobahn angeschlossen werden.

Neben dem Rathaus in Irxleben und den jeweiligen Büros der Ortsbürgermeister sollen unter anderem auch die Kindertagesstätten, Grundschulen, Jugendclubs, Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehren in

den einzelnen Ortsteilen die neue Infrastruktur erhalten.

„Es ist selbstverständlich, dass sich auch die Gemeinde für die Anforderungen der Zukunft rüstet“, betont Bürgermeisterin Steffi Trittel und ergänzt: „Zudem sind wir als Arbeitgeber der öffentlichen Hand auch dafür verantwortlich, dass unsere Mitarbeiter schnell und effizient arbeiten können.

Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die technischen Gegebenheiten einen stabilen und reibungslosen Zugriff auf Daten ermöglichen.“ Und mit einem Augenzwinkern führt die Bürgermeisterin weiter aus: „Mit unseren 18 Ortsteilen entlang der Bundesautobahn sind wir künftig mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde deutlich schneller unterwegs als die Verkehrsteilnehmer auf der A2.“

„Heutzutage ist gerade auch für unseren Nachwuchs der Umgang mit digitalen Medien Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Qualifikation“, betont Eric Körner von der Gemeindeverwaltung, der das Glasfaserprojekt für die Gemeinde koordiniert und vorantreibt. „Digitale Medien gehören heute schon selbstverständlich zum Unterricht und das wird sich in den kommenden Jahren sicher noch verstärken. So haben wir für unsere Kindertagesstätten und Grundschulen leistungsfähige Glasfaseranschlüsse mit einer Bandbreite von je 300 Mbit/s bestellt – sowohl im Down- als auch im Upload“, berichtet der von der Technik überzeugte Verwaltungsangestellte.

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Ortsteilen ist groß und viele haben sich schon für ein reines Glasfasernetz entschieden. „Wir sind daher auf einem sehr guten Weg, die 40 % zu erreichen. Noch sind wir allerdings nicht am Ziel angekommen“, so Projektleiter Tjark Hartmann. Und weiter appelliert er an alle Unentschlossenen: „Jeder sollte jetzt die Chance nutzen, sich über seine individuellen Vorteile in unseren Servicepunkten zu informieren und den kostenfreien Hausanschluss zu sichern.“

Für die Unternehmen in den Gewerbegebieten läuft parallel eine Nachfragebündelung. Diese wurde mit einem Unternehmerfrühstück am 19. Juni, zusammen mit der Bürgermeisterin und Teilen des Gemeinderates erfolgreich gestartet. Für die Gewerbegebiete ist eine Wirtschaftlichkeitsrechnung Voraussetzung für den Ausbau.

Die angebotenen Bandbreiten für Privatkunden reichen von aktuell 300

Mbit/s bis 1.000 Mbit/s. Für Geschäftskunden gibt es die symmetrischen Bandbreiten sogar bis hin zu 10 Gigabit pro Sekunde – und das ist erst der Anfang, denn die technische Kapazität der puren Glasfaser reicht bis ins Terabit-Spektrum. Da Deutsche Glasfaser jedes Gebäude separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung. Deutsche Glasfaser ist Marktführer mit Glasfaser-Direktanschlüssen (FTTH, „Fibre-to-the-Home“) und fokussiert sich vor allem auf die Vernetzung von Wohn- und Gewerbegebieten im ländlichen Raum.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 300 Mbit bis 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste

Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Weitere Informationen unter www.deutsche-glasfaser.de/business.

Servicepunkt Irxleben

Helmstedter Straße 21

39167 Hohe Börde

Öffnungszeiten

Montag:14:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch:14:00 - 19:00 Uhr

Freitag:14:00 - 19:00 Uhr

Servicepunkt Niederndodeleben

Magdeburger Straße 35

39167 Hohe Börde

Öffnungszeiten

Dienstag:14:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 19:00 Uhr

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Dominik Beyer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Diana Stiebe

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Herbert Spies

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de



Nora Lippelt

Pressekontakt

Pressesprecherin

presse@deutsche-glasfaser.de



Thomas Schommer

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de